

SOLO 2025

LATEIN

Dein Vorbereitungsthema:

Familie und Erziehung im alten Rom

Eine Reihe von Aufgaben wird sich am Prüfungstag (**23. Januar 2025**) auf das Thema „**Familie und Erziehung im alten Rom**“ beziehen.

Bereite dich gut auf dieses Thema vor, indem du dich über die römische Familie, die Erziehung der Kinder, deren Ausbildung in der Schule sowie typische Alltagsroutinen in der damaligen Zeit informierst.

Wer grundlegende Informationen über das Thema sucht, kann neben Informationen in den Lehrbüchern z. B. folgende Internetseiten als Einstieg nutzen:

- https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6mische_Familie
- https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6mische_Erziehung
- Res Romanae - Literatur und Kultur im antiken Rom, Berlin 2017, Cornelsen Verlag (ISBN 978-3-06-024261-0)

Schau auch in einer Bibliothek oder Buchhandlung nach Büchern über das antike Rom, das Alltagsleben und die typisch römische Familie.

Und schließlich können dir sicherlich deine Lehrerin oder dein Lehrer manchen Tipp geben.

Natürlich geht es in einigen Aufgaben auch ganz allgemein um dein Wissen über die Welt der Antike, über die römische Geschichte, über die Götter, die lateinische Sprache (Grammatik, Stilistik) und ihr Weiterleben in den modernen Sprachen.

Beachte bitte, dass auch die Kenntnis folgender Grammatikkapitel, die häufig erst zum Ende der Lehrbücher auftauchen, vorausgesetzt wird:

Deponentien, Steigerung, Pronomina und deren Deklination, nd-Formen (Gerundium und Gerundivum), Acl und Ncl, Partizipien (PPP, PPA, PFA) und Partizipialkonstruktionen (mit Ablativus absolutus), Konjunktiv in Haupt- und Nebensätzen sowie römischen Zahlen.

Falls diese Kapitel noch nicht in deinem Unterricht behandelt sind, frag bitte deine Lehrerin oder deinen Lehrer danach.

Also viel Spaß bei der Vorbereitung!

Hinweis: Am Wettbewerbstag darfst du bei der Übersetzungsaufgabe ein Wörterbuch verwenden, alle anderen Aufgaben sind ohne Hilfsmittel zu lösen. Bring also bitte am Wettbewerbstag ein eigenes Wörterbuch Latein – Deutsch mit.

Aufgabenteam: Dr. Lorenzo di Maggio, Essen; Christine Groß, Dillingen/Saar; Andreas Heuser, Nieder-Wöllstadt; Stephanie Kraft, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen; Anke Paudler, Erfurt; Hans-Herbert Römer, Wuppertal; Silke Schepp, Hamminkeln; Andreas Weschke, Frankfurt a.M.; Ulrike Zufall, Offenbach a.M.